

sollte man konvertieren?

Beitrag von „Friesin“ vom 4. Dezember 2014 15:48

ich arbeiten auch an einer privaten Schule christlicher Trägerschaft: bei uns sind weniger als die Hälfte der Schüler getauft, die Lehrer auch nicht alle, und die getauft sind, gehören unterschiedlichen Konfessionen an.

Es gibt Schulgottesdienste und Andachten, beides auch von Schülern gestaltet.

Wer nicht mitbeten will, bleibt eben still, stört die Anderen aber nicht.

Viele Eltern melden ihre Kinder an unserer Schule an, weil dort "Werte wie Toleranz und Nächstenliebe" deutlich praktiziert werden.

Das Klima an der Schule ist auffallend freundlich, wohlwollend, persönlich.

Ich verstehe wirklich nicht, warum Glauben immer ausschließlich mit Intoleranz gleichgesetzt wird. Warum Religionsunterricht mit Missionierung gleichgesetzt wird.

Warum man als Christ von Atheisten ständig angegriffen und unter Rechtfertigungsdruck gesetzt wird.

Toleranz. Aha.